

Pressestelle

 (030) 90 228 - 203/206
Fax (030) 90 228 - 450/451
Internet : www.kultur.berlin.de

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten -, Brunnenstraße 188/190, 10119 Berlin

P R E S S E M I T T E I L U N G

Berliner Kulturverwaltung fördert interkulturelle Projekte in 2012

Die Berliner Kulturverwaltung wird im Rahmen des Programms zur Förderung der interkulturellen Projektarbeit in Berlin für das Jahr 2012 Projektmittel in Höhe von 120.000 Euro bereitstellen.

Der Fachjury lagen für das Förderjahr 2012 insgesamt 61 Anträge mit einem Gesamtvolumen von rund 876.000 € vor. Gemäß den Förderkriterien hat die Jury 27 Projektvorhaben mit einem Volumen von rd. 367.000 € als förderungswürdig befunden. Angesichts der Fördersumme von 120.000 € konnten nur 11 Projekte zur Förderung empfohlen werden. Das Spektrum reicht auch in diesem Jahr wieder von Theateraufführungen über Performances bis hin zu spartenübergreifenden Projekten. Im Einzelnen sind dies:

Theater der Migranten/Witt, Olek	„Afghanistan Mon Amour “ Theaterparcours/Performance	10.000 €
Nadler, Meredith	"Love, Poverty And War" Tanztheater	10.000 €
Hashemian, Modjgan	„IN MOTION“ Tanztheater	10.000 €
Melnikova, Anna	"ich sage, dass es (m)ein russischer Abend ist“ (AT)Tanztheater	7.500 €
Moinzadeh, Mehdi	"Deportation Cast" Theaterprojekt	15.000 €
Najafi, Ayat	„Pakistan [does'nt] exist!“ (AT) Lecture Performance	12.500 €
Theater Aufbau Kreuzberg e.V. El Sayad, Abdel Rahmann	„Rituale, Zeichen und Transformationen nach Sadallah Wannus“ Theaterprojekt	10.000 €
Celik, Neco	„Abseits - 11 Szenen mit Hand und Fuss in zwei Halbzeiten“ Theaterprojekt	15.000 €
Kulturnetzwerk Neukölln e.V. Fadl, Mahmoud	„Fluchtlinien“ Interdiszipl. Projekt im Gefängnis Neukölln	10.000 €
Grupo Oito Verein de Paula, Ricardo	„Sight“ Tanztheater	10.000 €
Lettrétage e.V. Katharina Deloglu	„Fernsprechen“ (AT) Autoren-Gesprächs- und Lesereihe	10.000 €

Der Jury gehörten Ewa Strozczynska-Wille, Vera Yu, Shelley Kupferberg und Andreas Fanizadeh an.

Kulturstaatssekretär André Schmitz dankt dem Gremium ganz herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht den Geförderten viel Erfolg.

Berlin, am 24. November 2011